



SeniorenZentrum abgerechnet

Der Zweckverband hat das Seniorenzentrum Sonnmatt zwischen 2019 und 2022 erweitert. Jetzt hat er über das grosse Bauvorhaben abgerechnet.



SeniorenZentrum Uzwil

Das Seniorenzentrum in der Sonnmatt wird vom gleichnamigen Zweckverband betrieben, in welchem sich die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil, Jonschwil und Oberbüren zusammengeschlossen haben. Er hat den Standort Sonnmatt erweitert. Im viergeschossigen Anbau entstanden aufgeteilt in drei Pflegestationen 78 Zimmer mit dazugehöriger Infrastruktur sowie eine Cafeteria, Mehrzweck- und Aufenthaltsräume, Büroräumlichkeiten für die Spitex, eine neue Küche und verschiedenste Nebenräume. Für den Zweckverband war das Bauvorhaben eine Herausforderung. Und das gleich aus verschiedenen Gründen.

Bau forderte

Trotz Baustelle lief der tägliche Betrieb des SeniorenZentrums. Das forderte. Während des Baus tauchte Corona auf. Mit deutlichen Erschwernissen für den Heimbetrieb – und mit Verzögerungen im Bau. Und nach Corona ging die Nachfrage nach Pflegeplätzen zurück, das drückte auf die Annahmen im Businessplan. Und schliesslich brachte auch der Bau selber die eine oder andere Knacknuss mit sich, etwa mit dem mehrfachen Wechsel des externen Bauleiters oder dem Konkurs eines am Bau beteiligten Unternehmens.

Das Geld

Der Zweckverband rechnete ursprünglich mit Kosten von 37,9 Millionen Franken. Die Organe des Zweckverbandes genehmigten einen Nachtragskredit von 1,895 Millionen Franken. Und schliesslich schlug die errechnete Bau-teuerung mit 2,063 Millionen Franken zu Buche – der Kostenvoranschlag basierte auf dem Baukostenstand 2017. Entsprechend stand ein bereinigter Gesamtkredit von 41,86 Millionen Franken zur Verfügung. Die Abrechnung schliesst mit Kosten von 40,66 Millionen Franken tiefer ab. Die Organe des Zweckverbandes haben die Rechnung genehmigt, die Gemeinden haben sie zur Kenntnis genommen.

Konstruiert

Schaut man alte Bilder von Brücken oder Gebäuden an, die aus Stein oder Beton gebaut sind, so stellt man fest, dass das Negativ zuerst in Holz erstellt wurde. So beispielsweise auch beim Viadukt an der Wiesentalstrasse. Die Brückenbögen waren zuerst Kunstwerke aus Holz, die mit der fertigen Brücke wieder verschwunden sind.

Oft lässt sich das angestrebte Ergebnis nicht direkt realisieren, es braucht Hilfskonstruktionen. In ihnen liegt oft das eigentliche Geheimnis des Ergebnisses.

*Lucas Keel
Gemeindepräsident*

Grüezi miteinander

Morgen ist meteorologischer Frühlingsanfang. Nach den Wintermonaten freuen sich viele darauf, auf die Wärme, auf das Zwitschern der Vögel, auf die ersten Frühlingsblumen. Was weniger freut, ist die klimatische Grosswetterlage. Der weltweit wärmste März in Sachen Monatsmitteltemperatur war letztes Jahr. Was bringt dieses Jahr?

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Der Nutzen

Die Spätfolgen von Corona verabschieden sich, die Nachfrage nach Pflegeplätzen steigt, damit auch die Auslastung der Institution. Im November wurde eine vorübergehend geschlossene Station wieder in Be-

trieb genommen. Das ist gleichzeitig eine Herausforderung, weil im Gleichschritt die personellen Ressourcen ausgebaut werden müssen. Und die Erweiterung hat sich im Alltag bewährt. Wäscherei und Küche können auch einen höheren Bedarf und wei-

teres Wachstum abdecken. Das öffentliche Café ist beliebter Begegnungsort. Die hochwertige Materialisierung und Architektur schaffen eine gediegene Atmosphäre. Getreu dem Motto des Seniorenzentrums: «Ein gutes Gefühl von Geborgenheit.»

Wertholzsubmission 2025 in Henau

Bereits zum siebzehnten Mal führt die Waldregion St. Gallen zusammen mit der Holzmarkt Ostschweiz AG die Wertholzsubmission in Henau durch. In diesem Jahr liegen 264 Stämme von total 17 Baumarten mit einer Holzmenge von 462 m³ auf dem Platz bei der alten Staatsstrasse in Henau.



Forstrevier Uzwil

Die Wertholzsubmission 2025 wird Bruno Cozzios letzte in seiner Funktion als Revierförster sein. Im Spätsommer tritt er in den verdienten Ruhestand.

Feinsäuberlich liegen sie aufgereiht am Rand der alten Staatsstrasse in Henau: 264 Baumstämme, welche in der Wertholzsubmission versteigert werden. Die Submission in Henau ist eine von insgesamt sechs parallelen Veranstaltungen in der Ostschweiz. Bis zum 3. März können potenzielle Käuferinnen und Käufer für das Holz ihrer Wahl bieten. Diese Angebote laufen bei Revierförster Bruno Cozzio zusammen. Jeweils der oder die Höchstbietende erhält den Zuschlag.

Win-Win

Bruno Cozzio: «Durch die Submission gewinnen Käufer und Verkäufer. Wertvolles Holz wird optimal eingesetzt, beispielsweise als Furnierschicht für Möbel. Es bringt so dem Waldbesitzer einen Mehrertrag

gegenüber dem Verkauf als Sägeholz.» Die jährlichen Submissionen hätten den Waldeigentümer vor Augen geführt, dass auch besondere Holzarten wirtschaftlich interessant sein können. Vor allem Nussbäume, Eichen und Ahorne erzielen immer wieder Spitzenpreise.

Nachhaltig aus der Region

Das Holz der Submission stammt aus der Waldregion St. Gallen. Ergänzt wird das Angebot um Holz aus dem nahen Thurgau und dem Appenzellerland. Die Försterinnen und Förster entscheiden im Wald zusammen mit den Waldbesitzern, welches Holz an die Submission kommt. Bruno Cozzio: «Die Werthölzer werden im Wald nicht ausgeräumt. Nachhaltigkeit ist auch hier das Prinzip.»

Das Angebot 2025

Bruno Cozzio erläutert, welche Holzarten dieses Jahr im Angebot sind: «Im 2025 dürfen wir speziell viele Eichen, Eschen und verschiedene Nadelhölzer auf der Submission anbieten. Die Lärchen und Douglasien in diesem Jahr sind von guter Qualität und auch auf die Wertung der Käufer für die Linden und die Nussbäume sind wir neugierig. Speziell können wir auch in diesem Jahr auf einzelne Kirsch- und Obstbäume sowie auf Spezialitäten wie einen Spitzahorn, eine Robinie oder eine Waymoutsföhre hinweisen.»

Infos zu jedem Stamm

Detailinformationen über jeden einzelnen Stamm können sie über die Internetseite www.holzmarkt-ostschweiz.ch finden oder über Bruno Cozzio, Revierförster (079 349 08 25) erfahren.

Mehr erfahren und fachsimpeln?

Am 8. März 2025 um 10.30 Uhr, wenn die Submission abgeschlossen ist, führen Förster aus der Region durch die Wertholzsubmission am Platz bei der alten Staatsstrasse in Henau und erklären die Eigenschaften der verschiedenen Holzarten. Und sie verraten dort auch, zu welchen Preisen die Stämme verkauft wurden. Im Anschluss kann mit den Förstern bei einem kleinen Apéro mit Wurst und Brot unkompliziert gefachsimpelt werden. Sie sind herzlich willkommen.

Neue Öffnungszeiten

Ab 3. März ändern die Öffnungszeiten des Gemeindehauses.
Sie sind dann:

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 18 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 Uhr	
Mittwoch	8.00 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 17 Uhr
Freitag	7.00 bis 13.00 Uhr	



Ladina Bischof

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli 2025. Sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Werkhof

Ende März starten die Arbeiten für den neuen Werkhof der Unterhaltsdienste am Hummelweg, angebaut an den Werkhof der Technischen Betriebe. Der Werkhof wird sich als langgezogener Holzbau mit einem grossflächigen Satteldach präsentieren. Mit Aushub, kleineren Abbrucharbeiten und Arbeiten für die Kanalisation startet die Bauzeit. Ab Frühsommer wird die Bodenplatte betoniert, im Herbst starten die Holzbau-Arbeiten. Im 2026 folgen der Innenausbau und Umgebungsarbeiten. Anfangs 2027 geht der Werkhof in Betrieb.

■ Gemeinschaftsgrab Henau

Am 3. März starten die Bauarbeiten für das neue Gemeinschaftsgrab im Henauer Friedhof. Sie dauern bis Ende Oktober. Auf den 1. November 2025 wird die neue Begräbnisstätte in Betrieb genommen. Das Gemeinschaftsgrab ist integriert in eine gerundete Mauer. Sie beherbergt Nischen und Vertiefungen, ist Ort der Trauer, der

Blumen, der Kerzen und der Namensnennung. Die Asche der Verstorbenen wird in der ellipsenförmigen Blumenwiese vor der Mauer in der Erde beigesetzt. Die von der Felseggstrasse abgewandte Lage am Böschungsfuss des Waldes lässt den Blick auf die Kirche frei und verspricht einen möglichst ruhigen Ort mit dem höchstmöglichen Schutz vor Strassenlärm, der so manche Beerdigung auf dem Henauer Friedhof empfindlich stört.

■ Voranzeige Magic on Ice

Am Freitag, 14. März 2025, findet in der Eishalle ein Frühlingsplausch für gross und klein statt. Mehr Infos dazu finden Sie im nächsten Uzwiler Blatt.

■ Eislauf eingeschränkt

Am Samstag, 8. März 2025, findet der allgemeine Eislauf von 12.00 bis 13.45 Uhr statt. Anschliessend führt der EHC Uzwil den Hawks Hockey Day durch.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

■ Grünabfuhr ab 10. März

Am 10. März startet die Grünabfuhrsaison. Die Sammlungen sind wöchentlich am Montag im ganzen Gemeindegebiet. Im Sommer gibt's eine Sammelpause.

■ Papiersammlung

Samstag, 1. März, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist 28. Februar bis 13. März

- Umbau und Erweiterung Gewerbebau, Hummelweg 11, Niederuzwil

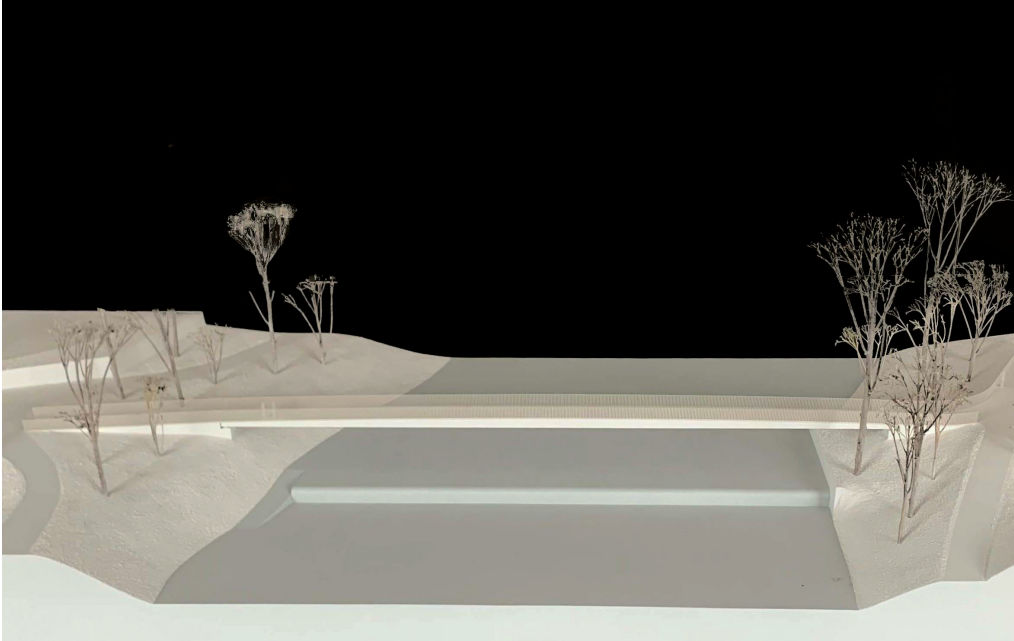
Auflagefrist 3. März bis 1. April

- Neubau Gillbrücke, Grundstücke Nrn. 1712, 2549 und 3456, Gill, Henau

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

Brückenschlag

Mit dem Zusammenschluss der Abwasserreinigungsanlagen in Niederuzwil muss eine Leitung von der ARA Zuzwil über die Thur geführt werden. Die Rohrbrücke soll zur Brücke werden, welche auch zu Fuss und mit dem Velo genutzt werden kann.



Die zurückhaltend gestaltete Brücke aus wetterfestem Stahl wird eine Spannweite von 66 Metern aufweisen, sie wird drei

Meter breit. Sie verbindet im Bereich ARA Zuzwil und auf der Uzwiler Seite bei der Wehrschwelle beim Gillhof attraktiv Ge-

biete, die für die Naherholung wertvoll und wichtig sind. Damit erfüllt sie eine Funktion, welche die Maillart-Brücke nicht erfüllen kann. Heute endet der Radweg von Zuzwil her kommend auf der Maillart-Brücke – die Strecke über die Maillart-Brücke ist für Velos und Fussgänger ohnehin nicht attraktiv. Mit der neuen Brücke und ihrem Anschluss ans Wander- und Velonetz kann eine erhebliche Verbesserung erreicht und eine Netzlücke geschlossen werden. Die Brücke ist auch ein wesentlicher Faktor in der geplanten neuen Besucherführung und ökologischen Aufwertung des Gebietes Gill/Felsegg. Die Bürgerversammlung hat letzten November grünes Licht für die Brücke erteilt. Jetzt startet das Baubewilligungsverfahren und die Auflage des Teilstrassenplanes. Die rechtsverbindlichen Publikationen dazu finden Sie auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch).

anfang25

Die Galerie Fafou präsentiert in einer Gemeinschaftsausstellung feine Textilkunst, tierblaue filigrane Pflanzendrucke und mehr.



Am 1. März 2025, ab 19 Uhr, findet die öffentliche Vernissage der Kunst-Ausstellung anfang25 in der Galerie Fafou in Oberuzwil

statt. Wer das Fafou besucht, tritt gleichsam ein in eine geflügelte, schwebende Sphäre. Feine Textilkunst luftig installiert

und tiefblaue filigrane Pflanzendrucke lassen einen erst mal tief ausatmen und ankommen. Farbenfrohe Collagen, witzig satirische Zeichnungen und liebevolle Malereien im zweiten Raum wecken die Freude auf den nahenden Frühling. Mit dabei an der Gemeinschaftsausstellung sind Naomi Garde, Deborah Müller, Dušan Prusák, Tina Behnstedt, eigetype und Julia Hodel. Das Publikum ist eingeladen, einige der Künstlerinnen und Künstler an der Vernissage zu treffen. Die eine oder der andere wird sich in ein Gespräch verwickeln lassen. Oder vielleicht auch nicht.

Weitere Informationen zur Ausstellung auf der Webseite der Galerie www.fafou.ch. Das Fafou Team freut sich auf eine spannende Galeriezeit.

Die Zoom-Erlebnistage stehen vor der Tür

Berufswahl ist ein wichtiges Thema. Auch dieses Jahr bieten die Zoom Erlebnistage einen frühen Einblick in die Berufswelt.

Die Freude ist gross, dass das Berufswahl-Projekt für Mädchen und Knaben der 5. und 6. Primarklasse auch im Jahr 2025 durchgeführt werden kann. Mit 25 teilnehmenden Firmen und einem Angebot an über 320 Plätzen kann ein neuer Rekord verbucht werden. Die Zoom-Erlebnistage finden tageweise während den Frühlingsferien vom 8. bis 11. April 2025 in den beteiligten Betrieben aus der Region

Uzwil-Oberuzwil-Oberbüren statt. Organisiert werden die Zoom-Erlebnistage von den örtlichen Gewerbevereinen. Für die 5. und 6. Klässlerinnen und Klässler sowie deren Eltern lohnt es sich, frühzeitig das Angebot an Workshops zu studieren, da die Plätze erfahrungsgemäss sehr begehrt sind. Anmeldungen sind bis 8. März über www.zoom-erlebnistage.ch möglich.



Zoom-Erlebnistage

Genussmittel und soziale Medien im Alltag

Eltern sind Vorbilder. Auch im Suchtverhalten. Was kann man tun, um Kinder aus suchtbelasteten Familien gezielt zu unterstützen? Antworten liefert ein Aktionstag am 18. März.

Im Rahmen der siebten Nationalen Aktionswoche für Kinder von Eltern mit einer Suchterkrankung organisieren die Suchtberatungen der Region gemeinsam am Dienstag, 18. März 2025, einen Aktionstag im Familienzentrum Gerbi4 in Oberuzwil. Mehr Informationen zur Aktionswoche finden Sie unter www.kinder-eltern-sucht.ch

Für Eltern und Fachpersonen

Der Aktionstag richtet sich an Fachpersonen sowie Eltern von und mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, die in suchtbelasteten Familien aufwachsen. Bitte helfen Sie mit, indem Sie diese Information an betroffene Eltern weitergeben.

Dialog

Die Suchtberatungen laden herzlich ein, an diesem Aktionstag teilzunehmen, sich über die Bedürfnisse von Kindern aus

suchtbelasteten Familien auszutauschen und gemeinsam Wege zu finden, wie diese Kinder gezielt unterstützt werden können.

Wann?	Dienstag, 18. März 2025
Wo?	Im Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4, 9242 Oberuzwil
Programm?	9 bis 17 Uhr Austausch, Spielaktivitäten, Kurzfilm 19 bis 21 Uhr Impulsreferat; Vorbild sein - Verantwortung leben
Anmelden?	Keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen.

Ihr Kontakt zur lokalen Suchtberatung:

Sozialberatung | Suchtberatung, Villa Naef-Kraut, Flawilerstrasse 2, Niederuzwil
071 950 41 58 | sampa.vandenberg@uzwil.ch

E-Voting in Uzwil



Anmeldeverfahren:

Hier den QR-Code einscannen und dann mit dem Anmeldeprozess starten.

Alternativ: anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch

Am **24. März 2025** endet die Anmeldefrist, um an der Abstimmung vom 18. Mai online abzustimmen. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Danke. Das hilft, diesen Weg zu entwickeln.



Für Kinder mit und ohne Handicap

Die Spielgruppe Chäferfest öffnet ihre Türen für Interessierte. Als Spielgruppe hat sie sich besonders positioniert. Sie ist gleichermaßen offen für Kinder mit und ohne Handicap. Davon profitieren alle Kinder. Etwa, weil die unterstützende Kommunikation in der Spielgruppe allgemeinverständlich auch über Piktogramme erfolgt. Das vermittelt Sicherheit für alle und integriert alle Kinder. Es unterstützt sie genau so, wenn sie Sprachverzögerungen haben oder es noch darum geht, Deutsch zu erlernen. Die Spielgruppe wird ebenso Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Handicaps – ob ADHS oder Autismus - gerecht. Spielgruppenleiterin Joanna Hauser sieht die Stärke ihrer Spielgruppe im gelingenden und selbstverständlichen Miteinander von Kindern mit und ohne Handicap. Ihr Credo: «Allen Kindern soll im Rahmen ihrer Möglichkeiten der Spielgruppenbesuch möglich sein.» Der Tag der offenen Tür bietet Gelegenheit, sich einen eigenen Eindruck zu verschaffen.

Spiegelgruppe Chäferfest

Spiegelgruppe Chäferfest

Hauser Joanna

www.spg-chaefest.ch

spielgruppechaefestuzwil@gmail.com

Wartstrasse 3
9244 Niederuzwil

Spielgruppe + / UK

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Samstag, 1. März 2025

16.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage «Raum-Zeit-Licht» von Paolo Caverzasio,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Sonntag, 2. März 2025

09.00 bis 12.00 Uhr

Waldvögel rund um den Vogelsberg- wald Uzwil,

Treffpunkt: Bahnhof Uzwil,
Natur- und Vogelschutzverein Uzwil

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung «Raum-Zeit-Licht» von Paolo Caverzasio,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Dienstag, 4. März 2025

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi- Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl

■ Mittwoch, 5. März 2025

09.00 bis 11.00 Uhr

Ausstellung «Raum-Zeit-Licht» von Paolo Caverzasio,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 6. März 2025

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi- Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil mit Chrabbeltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung Untertog-
genburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil, Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,

Mütter- und Väterberatung Untertog-
genburg-Wil-Gossau

■ Freitag, 7. März 2025

16.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung «Raum-Zeit-Licht» von Paolo Caverzasio,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis